

Interkulturelle Qualifizierung für
Lehre, Beratung & Forschung

an der Brandenburgischen
Technischen Universität (BTU)
Cottbus

5. qualiko-Kolloquium
20.01.-21.01.2011 Hildesheim

Referentin: Susen Heinz
BTU Cottbus, Akademisches Auslandsamt

ÜBERSICHT

01 Hochschulprofil & Internationalisierung

02 Interkulturelle Fortbildungsangebote

2.1. Institutionelle Anbindung

2.2. Zielgruppe/ Bekanntmachung der Angebote

2.3. Didaktisch – Methodische Gestaltung

2.4. Evaluation der Fortbildungen

2.5. Besondere Herausforderungen,
offene Fragen und Perspektiven



01
**HOCHSCHULPROFIL &
INTERNATIONALISIERUNG
DER BTU COTTBUS**

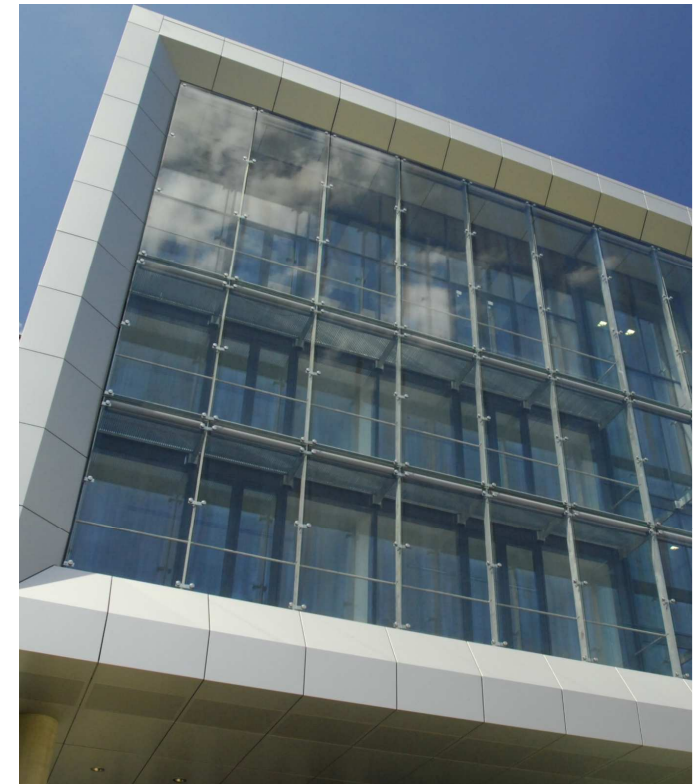
01 · HOCHSCHULPROFIL & INTERNATIONALISIERUNG DER BTU

Gründung: **15. Juli 1991** · **6 700** Studierende · **125** Professuren ·
526 akademische und **562** nichtwissenschaftliche Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter ·

- Fakultät 1 – Naturwissenschaften, Mathematik und Informatik
- Fakultät 2 – Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
- Fakultät 3 – Maschinenbau, Elektrotechnik und
Wirtschaftsingenieurwesen
- Fakultät 4 – Umweltwissenschaften und Verfahrenstechnik

Gutes internationales Netzwerk

- Kooperationsbeziehungen mit rund 145 Universitäten auf der ganzen Welt
- Studierender- und Wissenschaftler austausch mit über 110 Partneruniversitäten



Das 2008 komplett sanierte Hauptgebäude

01 · HOCHSCHULPROFIL & INTERNATIONALISIERUNG DER BTU

Hoher Anteil an ausländischen Studierenden

Wintersemester 2010/2011: **987** Studierende aus dem Ausland (**ca. 15%**)

Größte Studierendengruppen aus: **China** (17,5%), **Kamerun** (7,2%), **Polen** (6,9%), **Russische Föderation** (4%)

Internationale Angebote

8 englischsprachige Studiengänge, 4 Double bzw. joint degrees

3 Studiengänge mit verpflichtendem Auslandssemester

INTERNATIONALISIERUNG wird seit einigen Jahren an der BTU „**groß geschrieben**“

Aktuelle Projekte:

Diversity-Management-Projekt (seit 2009)

DIVERSITY

Internationalisierungsaudit der HRK (2010)

01 · HOCHSCHULPROFIL & INTERNATIONALISIERUNG DER BTU



PROFIN-Projekt (2009-2011)

Integrative Fachbetreuung ausländischer und deutscher Studierender

5 Teilprojekte:

- Integratives Deutsch- und Fachkursvorbereitungsmodell
- Interkultureller Studienvorbereitungskurs
- Fachbezogenes Einführungsmodul
- Workshops zur interkulturellen Sensibilisierung des Hochschulpersonals
- Zertifikat über interkulturelle Kompetenz

www.tu-cottbus.de/profin

02
**INTERKULTURELLE
FORTBILDUNGSANGEBOTE**



2.1. INSTITUTIONELLE ANBINDUNG

- Zentralstelle für Weiterbildung der BTU: Interkulturelle Fortbildungen für MitarbeiterInnen
- Netzwerk Studienqualität Brandenburg: Hochschuldidaktische interkulturelle Angebote für MitarbeiterInnen
- 2009/ 2010 Akademisches Auslandsamt im Rahmen des PROFIN-Projektes: Workshops zur interkulturellen Sensibilisierung für MitarbeiterInnen in der Beratung und in der Hochschullehre

2.2. ZIELGRUPPE UND BEKANNTMACHUNG DER ANGEBOTE

Zielgruppe:

- MitarbeiterInnen in der Hochschulverwaltung
- Hochschullehrende
- Ansprache von MitarbeiterInnen, gleich welcher Herkunft



Bekanntmachung der Angebote:

Wege

- Weiterbildungskatalog BTU
- Weiterbildungsprogramm Netzwerk Studienqualität Brandenburg
- Website BTU/ Intranet BTU / Website Akademisches Auslandsamt
- Veranstaltungsankündigung per E-Mail + Reminder E-Mail
- Persönliche Ansprachen

Art

- plakativer Titel
- abgestimmt auf die Bedürfnisse der Zielgruppe: Interkulturelle Kompetenzentwicklung in Verbindung mit Entlastung und Unterstützung im Arbeitsalltag sowie Plattform zum Austausch



2.3. DIDAKTISCH-METHODISCHE GESTALTUNG

Interkulturelle Fortbildungsangebote werden für HochschulmitarbeiterInnen entsprechend ihrer Tätigkeit angeboten:

- I. Workshops für Personal in der Verwaltung / Beratung
- II. Workshops für Personal in der Lehre / Forschung

I. Workshops für Angestellte in der Verwaltung/ Beratung (2009-2010)*

* In Zusammenarbeit mit Annette Merker (EURASIA Institute Berlin)

Format: einen halben Tag (4,5 h)
(WS 2009/2010; WS 2010/2011)

Kulturübergreifende vs. Kulturspezifische Sensibilisierung



I. Workshops für Angestellte in der Verwaltung/
Beratung (2009-2010)

Inhalte / Themen:

Ziel: **Kulturübergreifende Sensibilisierung** im Umgang mit internationalen Studierenden

„Wie Hochschulangestellte in der Verwaltung zur verbesserten Integration internationaler Studierender an der Brandenburgischen Technischen Universität beitragen und ihren eigenen Arbeitsalltag erleichtern können“

- Grundlagen: Kultur/ Eisbergmodell/ Wahrnehmung; Kulturprägung/kultureller Rucksack, interkulturelle Kompetenz
- Deutsche Kulturorientierungen in Kontrast zu anderen Kulturen und deren Reflexion; kulturelle Unterschiede, die im Beratungskontext relevant sind
- Analyse von eigenen Fallbeispielen (critical incidents) aus dem Universitätsalltag und Diskussion von möglichen Lösungen



I. Workshops für Angestellte in der Verwaltung/
Beratung (2009-2010)

Inhalte / Themen:

Ziel: **Kulturspezifische Sensibilisierung** im Umgang mit internationalen Studierenden

„Kopfnicken, Lächeln, Schweigen – Herausforderungen im Umgang mit chinesischen Studierenden meistern“ - Interkulturelle Weiterbildung für Angestellte in der Hochschulverwaltung

- Motivation der chinesischen Studierenden für ein Studium in Deutschland
- Grundlagen: Kultur, Kulturprägung/ kultureller Rucksack, interkulturelle Kompetenz
- Kulturelle Orientierungen „der Deutschen“ und „der Chinesen“ - Deutsch-Chinesische Kommunikation im Hochschulkontext
- Eigene Fallbeispiele aus dem Universitätsalltag – Analyse und Diskussion von möglichen Lösungen

02 · INTERKULTURELLE FORTBILDUNGSANGEBOTE



I. Workshops für Angestellte in der Verwaltung/ Beratung (2009-2010)

Methoden:

- Input durch Kurzvorträge
- Rollenspiele
- Analyse und Diskussion von Fallbeispielen aus Beratungssituationen

02 · INTERKULTURELLE FORTBILDUNGSANGEBOTE



Brandenburgische
Technische Universität
Cottbus

II. Workshop für Hochschullehrende (2009-2010) *

* In Zusammenarbeit mit Dr. Petra Köppel (Synergy Consult)

Format:

2 Tage (2 Module)

WS 2010/2011

„Herausforderungen in der internationalen Lehre meistern“

Ziel: Kulturübergreifende Sensibilisierung für die Lehre von
internationalen Studierenden

II. Workshop für Hochschullehrende (2009-2010)

Inhalte/ Themen:

- Kulturelle Unterschiede in Lehre und Lernen – Werte und Verhaltensmuster
- Rolle des Lehrenden
- Integration und Kulturschock
- Fallbeispiele aus der Lehre
- Heterogene Gruppen in der Lehre:
Herausforderungen und Chancen
- Vielfalt als Synergiepotenzial
- Maßnahmen zur Gestaltung
der eigenen Lehre





II. Workshop für Hochschullehrende (2009-2010)

Methoden:

- Input durch Kurzvorträge
- Sensibilisierungsübungen
- Kultursimulation
- Einzelübungen, Gruppenübungen
- Rollenspiele – Perspektivenwechsel
- Analyse und Diskussion eigener Fallbeispiele
- kollegiale Fallberatung



2.4. EVALUATION

WAS HAT SICH BEWÄHRT?

Institutionelle Anbindung:

- Akademisches Auslandsamt in Kooperation mit der Zentralstelle für Weiterbildung

Zielgruppe:

- Aufteilung der Workshopangebote für Lehrende und Verwaltungsmitarbeitende
- Workshops mit verschiedenen Schwerpunkten

Methoden:

- Analyse und Diskussion von realen Fallbeispielen, Bezug zum Universitätsalltag
- Kollegiale Fallberatung, Raum für Erfahrungsaustausch
- Möglichkeiten zur Reflexion/ zum Perspektivenwechsel
- Gruppenübungen und Simulationen
- Interaktivität (Workshop vs. Vorlesung)



FEEDBACK DER TEILNEHMER/INNEN:

I. Workshops für Angestellte in der Verwaltung/ Beratung (2009-2010)

sehr gute Atmosphäre, Möglichkeit des Austausches, guter Praxisbezug

Gewünscht: längere Workshopdauer, Handlungsanweisungen in typischen Situationen

II. Workshop für Hochschullehrende (2009-2010)

konstruktive Atmosphäre, gegenseitige Hilfe und Erfahrungsaustausch, „sich in die Rolle des Anderen versetzen“

Gewünscht: verpflichtende Teilnahme für Hochschullehrende, kulturspezifische Workshops (Kamerun, Indien)



2.5. Besondere Herausforderungen, offene Fragen und Perspektiven

- **Format** der interkulturellen Fortbildungsangebote
 - Diskrepanz zwischen Bedarf und zeitlicher Verfügbarkeit der Zielgruppe
 - Einbezug der Zielgruppe in die inhaltliche Gestaltung
- **Teilnehmer-Akquise**
 - Pflicht vs. Freiwilligkeit; Ansprache des schwer erreichbaren Hochschulpersonals
- **Qualität** der Fortbildungsangebote
 - wissenschaftliche Begleitung/ Materialbereitstellung
- **Nachhaltigkeit**
 - Überprüfung der Umsetzung der vermittelten Kompetenzen



Perspektiven

- **Institutionelle Anbindung**

- Weiterführung der Angebote durch die Zentralstelle für Weiterbildung in Kooperation mit dem Akademischen Auslandsamt ist geplant
- Netzwerk Studienqualität Brandenburg bietet hochschuldidaktische interkulturelle Fortbildungen an

- **Teilnehmerkreis**

- Fortführung der separaten Angebote für Verwaltung/ Beratung und Hochschullehre
- verstärkte Einbindung von ausländischem Hochschulpersonal

- **Methodik / Didaktik**

- Zeitliche Ausweitung der Angebote für MitarbeiterInnen in der Beratung/ Verwaltung
- Einbezug der Zielgruppe in die Gestaltung
- Kulturspezifische fortführende Angebote

VIELEN DANK
FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

Fragen? susen.heinz@tu-cottbus.de